



Rostock, den 22. August 2022

*PRESSEMITTEILUNG*

**CDU/UFR: Freude über den Sieg, Enttäuschung über  
die Auswirkungen des Fan-Marsches**

Mit großer Freude reagiert die CDU/UFR-Fraktion auf den Sieg des F.C. Hansa Rostock gegen den Rivalen aus Hamburg, den F.C. St. Pauli. Die Hinterlassenschaften des sogenannten Fan-Marsches im Vorfeld des Spiels seien eine Zumutung, so die Fraktionsvorsitzende Chris Günther.

„Haufenweise Müll und infolgedessen eine Sperrung der Straße zwischen Matrosendenkmal und Holbeinplatz sind völlig inakzeptabel. Hansafans sollten doch eigentlich auch die Stadt ihres Vereins in ihr Herz geschlossen haben. Warum wird diese Stadt so schändlich behandelt“, fragt die CDU-Politikerin. Die Stadt müsse umgehend auf den Verein zugehen und dieser sich an die eigene Fanszene wenden. „Das darf so nicht mehr hingenommen werden. Eine Entschuldigung von den Organisatoren ist das Mindeste, noch besser wäre es, wenn die Beteiligten des Marsches Geld sammeln und der Stadt die Kosten für die Reinigung erstatten“, forderte Günther.